



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 27.02.2019

I. Bauanträge

1. Aufstockung des bestehenden Nebengebäudes mit Errichtung einer Wohnung im Obergeschoss in Neumühle 26. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Neumühle.

2. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Allmannsberg 72 1/2.

3. Umbau und Umnutzung eines bestehenden Heulagers zum Wohnraum mit Erweiterung des bestehenden Gebäudes, Abbruch des bestehenden Anbaus in Buchreit 51 1/3. Das Bauvorhaben liegt im baulichen Außenbereich. Die Belange des Denkmalschutzes wurden mit dem Denkmalamt bereits vorbesprochen.

Bei allen Vorhaben waren die Nachbarunterschriften vollständig. Einstimmig erklärte der Gemeinderat sein Einverständnis zu allen Vorhaben.

II. Mobilfunkversorgung für Perach:

Antennenstandort Gewerbegebiet Allmannsberg

Bürgermeister Georg Eder sagte einleitend: Die Nutzung der mobilen Geräte ist nicht mehr aufzuhalten. Ihm ist bekannt, dass es durchaus eine Diskrepanz zwischen der Nutzung der Geräte und der Akzeptanz von Sendeanlagen gibt, deshalb wolle er über den Standort einer genehmigungsfreien Anlage nicht allein befinden, sondern bewusst den Gemeinderat und die Öffentlichkeit miteinbeziehen. Vodafone teilte mit, dass der Bau für einen neuen Masten bei Anzenberg nicht mehr verfolgt wird. Die Regierung würde ein solches Projekt für Perach auch nicht fördern. Wegen Problemen bei der Netzabdeckung (Topographie) baue die Telekom zudem keinen Masten z. B. am Standort Kläranlage.

Herr Frank-Peter Käbler von der Telekom ist anwesend und erläutert den Sachverhalt Mobilfunkausbau: Die Bayerische Landesregierung und die Bundesregierung drängen darauf, dass der ländliche Raum mit einer hochwertigen Mobilfunkversorgung (hochwertiges LTE) ausgestattet wird. Wir als Netzbetreiber haben eine hohe Anforderungslatte von der Bundesnetzagentur erhalten, die es nun zu erfüllen gilt, damit sog. Frequenzauflagen nachgewiesen werden können. Ein Grund ist, dass viele von zu Hause aus arbeiten (Homeoffice), hier sind ein guter Breitbandanschluss und auch eine gute Mobilfunkversorgung wegen der Erreichbarkeit gefordert. Ein weiteres Thema: Managen von Erneuerbaren Energien - Intelligente Stromnetze (Smart-Grids) kombinieren Erzeugung, Speicherung und Verbrauch. Eine zentrale Steuerung stimmt sie optimal aufeinander ab und gleicht somit Leistungsschwankungen im Netz aus. Jeder Bürger besitzt 1,6 Mobilfunkgeräte. Eine höhere Anzahl von vernetzten Geräten bedeutet einen höheren Datenverbrauch –

im Jahr zwischen 50 % und 60 % Steigerung der Datenrate. Deshalb müssen neue Standorte gebaut werden, um die Last in den Netzen besser zu verteilen. Jeder Standort wird von der Bundesnetzbehörde überprüft. Jeder Standort benötigt eine Standortbescheinigung. Der höhere Emissionsträger ist nicht der Standort, sondern das Endgerät. Je schlechter (je weiter) die Versorgung zum Endgerät ist, desto höher ist die Emission (Emissionsverschärfung) am Endgerät. Wenn die Kommune um die Gesundheit besorgt ist, dann müsse sie für eine optimale Sendequalität sorgen, damit die Emission am Endgerät so gering wie möglich bleibt. Mobilfunkzellen/-Standorte müssen genau gewählt werden, damit die Nachbarstandorte nicht gestört werden. Je mehr Menschen, je mehr Standorte. So gibt es in München je ca. 300 mtr eine Sendeanlage. Bgm. Eder sagte abschließend, dieser Tagesordnungspunkt diene der Information, jetzt müssten der Gemeinderat und die Öffentlichkeit dieses Thema ausdiskutieren.

III. Querungshilfe an der Marktler Straße

Die Gemeinderäte der Fraktion CSU-Freie Wählerschaft Perach beantragen mit Schreiben vom 09.02.2019 eine Überquerungshilfe an der Marktler Straße (KrStr. AÖ 16) beim Landratsamt Altötting. Das Landratsamt ersucht nun die Gemeinde, Zahlen über die Frequentierung der Marktler Straße mitzuteilen. Messungen haben ergeben, dass aus Richtung Markt in der maßgeblichen Zeit ca. 50 Fahrzeuge je Stunde einfahren. Zahlen Orts auswärts (auf Höhe Friedhof) liegen noch nicht vor. Dennoch ist klar, dass die geforderte Verkehrsdichte für eine Querungshilfe nicht erreicht wird. Die besondere Situation vor Schule und Kindergarten soll aber bei einer Verkehrsschau noch einmal geprüft werden.

IV. Außenbereichssatzung „Neumühle –

1. Änderung (Teil 2)“

Der Gemeinderat setzte die in der letzten Sitzung begonnene Abwägung fort und fasste für die Belange des Denkmalschutzes folgenden Beschluss:

Wie aus dem Heimatbuch der Gemeinde Perach zu entnehmen ist, wurde erst im 14. Jahrhundert als letzte Mühle in Perach die Neumühle urkundlich erwähnt. Im Bereich des heutigen Weilers gab es ursprünglich vier kleine Einöden, die nur auf engen Wegen zu erreichen waren. Im zitierten Heimatbuch gibt es auch keine Anhaltspunkte für einen historischen ‚Neumühlenhof‘. Die angesprochenen Bodendenkmäler (bei Allmannsberg) liegen über dem Westufer des Wildbaches ‚Weitbach‘. Topographisch besteht keine Verbindung zum Satzungsgebiet. Die Flurnummern 68 und 68 1/2 liegen bereits seit dem 05.04.2000 im Geltungsbereich

der Außenbereichssatzung „Neumühle“. Mit der 1. Änderung der Satzung ergeben sich folglich keine Änderungen der Festsetzungen für diesen Bereich. Bodenfunde: Bei den angesprochenen Bodenfunden handelt es sich um Einzelfunde entlang eines historischen Fuß- und Reiterweges. Die Fundorte liegen allesamt außerhalb des Geltungsbereiches der geänderten Außenbereichssatzung (GR-Beschluss 11:0). Das Wasserwirtschaftsamt merkte an, dass bei einer Verdichtung der Bebauung der Ortsteil Neumühle an den Kanal angeschlossen werden sollte. Der Gemeinderat verwies in seiner Stellungnahme darauf, dass für die Flächen, die die Erweiterung betreffen, bereits ein Kanalanschluss besteht. Abschließend erfolgte der Satzungsbeschluss.

V. Haushaltsplan 2019

Der Entwurf des Haushaltsplans 2019 und der Haushaltssatzung 2019 wurde den Gemeinderäten gestellt. Kämmerin Weindl trägt den Entwurf des Haushaltsplans 2019 in allen Ansätzen und den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 vor. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft erhält die Gemeinde weniger Schlüsselzuweisungen, die abzuführenden Umlagen steigen aus dem gleichen Grund an. Die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt wird erreicht. Im Vermögenshaushalt sind 2,80 Millionen € Investitionen und eine Kreditermächtigung in Höhe von 450.000 € eingeplant. 1.000.000 € wird für mögliche Grundstückskäufe bereitgestellt. Einstimmig genehmigte der Gemeinderat den vorgelegten Haushaltsplan.



Der FC Perach lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 22.03.2019, um 20.00 Uhr im Sportheim Perach** recht herzlich ein. **Tagesordnung:** Begrüßung, gemeinsames Essen, Totengedenken, Berichte: Kassier, Vorsitzender, Kassenprüfer, Entlastung Vorstand und Kassier, Grußwort Bürgermeister, Ehrungen, Wünsche und Anträge.

Astrid Maier hat in Perach einen **Krautweiser-Stammtisch** etabliert, dieser trifft sich wieder **am Freitag, 08.03.2019, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus.**



Jetzt ist wieder die Zeit der Hauptversammlungen: Ich bitte Sie, auch alle anderen Hauptversammlungen rege zu besuchen. In diesen Versammlungen geht es sehr oft um wegweisende Entscheidungen. So steht z. B. bei der Pfarrcaritas eine Änderung der Kindergarten-Trägerschaft an.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Freitag	08.03.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Musikverein	Oberwirt/Saal
Freitag	08.03.	19:00 Uhr	Stammtisch Krautweiser	Astrid Maier	Bürgerhaus
Samstag	09.03.	20:00 Uhr	Wallachturnier	Stopselclub	Oberwirt
Montag	11.03.	14:00 Uhr	Versammlung	Senioren	Oberwirt
Mittwoch	13.03.	19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Donnerstag	14.03.	09:00 Uhr	Fasten-Frauenfrühstück	Ingrid & Paula	Bürgerhaus
Freitag	15.03.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein	Oberwirt
Montag	18.03.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	FFW Perach	Oberwirt
Mittwoch	20.03.	19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Freitag	22.03.	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	FC Perach	Sportheim
Freitag	22.03.		Jugendkreuzweg	Pfarrverband	
Samstag	23.03.	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Stopselclub	Oberwirt
Sonntag	24.03.	11:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Pfarrcaritas	Oberwirt
Dienstag	26.03.		Pfarrverbandskonferenz	Pfarrverband	Auer, Endlkirchen
Mittwoch	27.03.	19:00 Uhr	GR-Sitzung		Gemeindesaal
Mittwoch	27.03.	19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Freitag	29.03.	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Weitbach-Bühne	Oberwirt
Samstag	30.03.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Wasserwacht	Oberwirt
Freitag	05.04.	19:00 Uhr	Stammtisch Krautweiser	Astrid Maier	Oberwirt od. Bürgerh.
Freitag	05.04.	19:30 Uhr	Hauptversammlung	Inntalbullen	Oberwirt/Nebenzim.
Sonntag	07.04.	10:15 Uhr	Frühschoppen mit Landrat	CSU	Oberwirt

VI. Sonstiges, Informationen, Anfragen

- Gelber Sack oder Gelbe Tonne

Der Gemeinderat hatte in der letzten Sitzung das Thema schon vorberaten. Die Zwischenzeit sollte zur Meinungsbildung und dem Gespräch mit den Bürgern genutzt werden; der Gemeinderat stellte fest:

Aufgrund von Umfragen wird bei den Bürgern weiterhin der „Gelbe Sack“ bevorzugt. Mit 10:1 Stimmen entschied daher der GR zugunsten des „Gelben Sackes“.

- Besonderes Vorkaufsrecht für ein Grundstück

Der Gemeinderat beschließt, dass die in der GR-Sitzung am 30.01.2019 (Top II öT) beschlossene Vorkaufssatzung für das Grundstück FINr. 1435, Gemarkung Perach, bekannt gemacht werden darf.

- Bedarfsanerkennung Kindergarten

Die Pfarrcaritas teilt mit Schreiben vom 23.02.2019 mit, dass die Bedarfsumfrage für das Kindergartenjahr 2019/2020 abgeschlossen ist. Voraussichtliche Kinderzahlen zum 01.09.2019: 34 Regelkinder (34 Plätze) + 11 U3-Kinder (22 Plätze) = 45 Kinder (56 belegte Plätze). Geringfügige Änderungen sind noch möglich, z. B. durch Schulrückstellungen oder Zuzug. Der Anstellungsschlüssel sollte wieder wie bisher bei ca. 1:10 liegen. Der GR genehmigte die oben genannten Bedarfswerte einstimmig.

- Flurneuordnung Pomming

Die Wahlen zum Flurbereinigungsvorstand fanden am 28.02.2019 statt.